

N i e d e r s c h r i f t

über die ordentliche Sitzung des Evang. - Luth. Kirchenvorstandes Hof - Hospitalkirche am 27.10.2008 um 19.30 Uhr im Pfarramt, Unteres Tor 9 in Hof

Anwesend: Herr Pfarrer Taig, Herr Pfarrer Koller, die KVM, Frau Arbeiter-Stöhr, Frau Sche-
rhn, Frau Walter, Herr Ludwig Pechstein, Herr Dr. Cerny.

Nicht stimmberechtigtes Mitglied: Herr Vikar Mahler

Entschuldigt: Frau Hertel Herr Ehm, Herr Thumser, Herr Jörg Pechstein und Herr Wittig

Gäste: Frau Biegler, Hr. Neubert

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen. Der KV ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Pfarrer Taig eröffnet die Sitzung mit der Tageslosung und dem Lehrtext

1. Das vorliegende Protokoll der letzten Sitzung vom 22.09.08 ist jedem KV-Mitglied be-
kannt und wird ohne Änderung angenommen.
2. Miete und Nebenkosten für das Pfarramt

KV-Vorsitzender Hr. Pfr. Taig berichtet den KV-Mitgliedern von einem Gespräch mit
unserem Vermieter, der Hospitalstiftung, vertreten durch den Geschäftsführer Hr. Leu-
pold und Frau Seifert, in dem es um eine Mieterhöhung der von uns genutzten Fläche
geht.

Seit 1975 haben wir 1,09 €/m² gezahlt. Die Fläche beträgt 168 m², daraus resultierend
2196,00 €im Jahr. Dieser Mietpreis entspricht nicht mehr dem heutigen Stand des Miet-
preisspiegels. In Zukunft solle lt. Hr. Leupold ein Preis von 3,50 €/m² bezahlt werden.
Das bedeutet eine Steigerung von 221% gegenüber der jetzigen Miete. Der Mietvertrag
besteht zwischen der Hospitalstiftung und der GKV. Pfr. Taig hat Frau Kapitän in dieser
Angelegenheit informiert und um weitere Beratung gebeten.

Der KV ist der Auffassung, dass diese enorme Mietsteigerung wenigstens auf ein paar
Jahre verteilt werden könne. Viele Jahre hat die Stiftung keinen Cent in die Räume ge-
steckt. Die Räume waren vor der Renovierung z.T. gar nicht bewohnbar. Da die Kirchen-
gemeinde Geld und viele Arbeitsstunden in Eigenleistung erbracht hat, war ihr von dem
Vorgänger von Herrn Leupold, Herrn Wehner, eine moderate Mieterhöhung in Aussicht

gestellt worden. Auch wird das jahrzehntelange besondere Verhältnis zwischen der Kirchengemeinde und der Stiftung nicht berücksichtigt und die Kirchengemeinde wie jeder andere Mieter behandelt.

Im Gespräch mit dem Vermieter wurde auch der Jubiläumstermin -750 Jahre Hospitalstiftung - angesprochen. Der Termin wird auf 2014 festgelegt. Dazu sollte der Vorplatz der Kirche umgestaltet und eine ordentliche Entwässerung vorhanden sein. Die Auswechslung der schwitzenden Fenster im Pfarramt sind im Jahr 2009 vom Vermieter einzuplanen. Hr. Pfr. Taig bleibt am Ball und informiert das Plenum und Frau Kapitän umgehend.

3. Bericht vom Gespräch mit der Diakonie auf Einladung vom Pfr. Neugebauer

Auf Einladung von Pfr. Neugebauer traf sich die Diakonie, vertreten durch Frau Mängei und Pfr. Neugebauer mit Pfr. Taig und Pfr. Koller zu einem Gespräch im Klostertor. Die Hospitalkirche bietet dem Familienzentrum am Schellenberg und seinen Einrichtungen an, regelmäßig auf zwei Seiten im Hospitalbrief zu berichten. Auch kann es sich mit einem Stand zum Gemeindefest vorstellen. Die bisherige Zusammenarbeit mit Frau Buchholz vom Kindergarten Schellenberg soll in gewohntem Umfang gepflegt werden. Der KV nimmt es zur Kenntnis.

4. Bausachen

Hr. Pfr. Taig berichtet dem Plenum über den Kenntnisstand „Klimapaket Ritter-von-Münch-Str.. Dazu sind noch keine weiteren Rückmeldungen vom LKA eingetroffen. Im Pfarrhaus von-Mann-Str. sind im Jahr 2009 umfangreiche Renovierungsarbeiten erforderlich und vom LKA bereits z. T. genehmigt.

Hr. Neubert berichtet dem Plenum von festgestellten Beanstandungen des Sicherheitsbeauftragten der Berufsgenossenschaft, Herrn Grünert, aus der Projektbegehung am 08.07.2008. Darin sind gravierende Sicherheitsmängel aufgelistet, den Kirchdachboden und den Kirchturm der Hospitalkirche betreffend. Die hier aufgelisteten Mängel, Kirchturm und Glockenaufhängung wurden bereits im 1. Quartal dieses Jahres durch Hr. Hornfeck dokumentiert, erledigt ist noch nichts. Es soll genau abgeklärt werden, welchen Kostenumfang erforderliche Arbeiten haben werden.

Weitere Beanstandungen betreffen die Friedenskirche, wobei nicht abgestellte Mängel aus der Begehung vom Jahr 2002, wieder aufgelistet sind.

Das Plenum nimmt dies zur Kenntnis. Hr. Neubert wird diese Liste an den Immobilienverantwortlichen, Hr. Wittig, zur weiteren Bearbeitung weiterreichen. Kleinere Mängel werden sofort beseitigt

5. Winterdienst rund um die Kirche

Für den Winterdienst rund um die Kirche wurden drei Angebote eingeholt und geprüft. Die Fa. Integra, Hof, liegt mit ihrem Angebot von 1.326,80 € am günstigsten. Der KV

stimmt der Auftragsvergabe zu.

6. Antrag an die GKV zur Erhöhung des Kirchgeldanteils, der der Gemeinde zukommt.

Der KV-Vorsitzende, Hr. Pfr. Taig, erinnert an den Beschluss vom 25. Februar 2008. In diesem Antrag an die GKV wurde um Prüfung der Erhöhung des Kirchgeldes gebeten (bisher 50%). Die GKV-Ausschussmitglieder werden gebeten dieses Anliegen mit Nachdruck zu vertreten. Da eine Mieterhöhung um 5000 Euro ins Haus steht und in Zukunft jährliche Rücklagen für die Pfarrhäuser in Höhe von 7000 Euro gebildet werden müssen, ist die Gemeinde auf ihr Kirchgeld angewiesen um ihren Haushalt ausgleichen zu können. Der KV stimmt zu.

7. Gottesdienstangebot in den beiden Kirchen

KV-Mitglied Fr. Walter hält das Angebot der Familiengottesdienste in beiden Gemeinden für zu schmal und schlägt vor, mindestens viermal jährlich einen Familiengottesdienst um 9.30 Uhr in Zedtwitz zu feiern. Frau Walter selbst möchte sich in ihrer Tätigkeit als Lektorin am 07.12.08 in einen von ihr gestalteten Familiengottesdienst einbringen und das Angebot verteilt über 1 ¼ Jahr, beginnend ab Ostern 09, als Versuch durchführen. Der Gottesdienst in der Hospitalkirche bleibt in gewohnter Weise erhalten. Im kommenden Hospitalbrief soll darauf hingewiesen werden. Der KV stimmt zu.

8. Nutzung GH-Zedtwitz

KV-Mitglied Frau Walter bittet den KV, das GH Zedtwitz für die Gruppe rhythmische Gymnastik (8 Personen) in den Wintermonaten vierzehntägig benutzen zu können. Der KV hat keinen Einwand und stimmt dem zu unter der Bedingung, dass sich die Gruppe über einen angemessenen Beitrag zur Erhaltung des Hauses einig wird.

9. Ordination Vikar Mahler am 4. Advent.

KV-Vorsitzender Hr. Pfr. Taig gibt dem Plenum nochmalig den Termin der Ordination von Hr. Vikar Mahler durch den Regionalbischof, Hr. Beyhl, am Sonntag 21.12.08 (4. Advent) bekannt. Der Festgottesdienst beginnt bereits um 9.30 Uhr, im Anschluss findet ein Empfang im Hospitalaltenheim statt. Ob im Gottesdienst bereits auch die Entsendung von Hr. Mahler nach Jalta (Ukraine) stattfindet, wird noch abgeklärt. Alle anderen Gottesdienste an diesem Tag entfallen. Der KV ist dazu recht herzlich eingeladen und stimmt zu.

10. Verschiedenes

a. Wahlpflichtkollekten

KV-Mitglied Frau Arbeiter-Stöhr wurde gebeten sich wieder mit der Vergabe der sechs Wahlpflichtkollekten anhand der überlassenen Unterlagen zu befassen. Frau Arbeiter-Stöhr macht im Plenum ihre Vorschläge, die vom KV angenommen werden.

b. Studentenseelsorge

Pfr. Koller teilt dem KV seine Eindrücke von einer Veranstaltung in der FH mit, bei der den neuen Studenten auch das Angebot der Studentenseelsorge vorgestellt werden sollte. Dazu sind extra Flyer entworfen worden, die an die Studierenden verteilt werden sollten. Leider vergaß der Referent, die Pfarrer und ihr Anliegen zu Wort kommen zu lassen. Der Erfolg der ersten Gesprächsabende in der FH lässt auch deshalb zu wünschen übrig. Der KV nimmt es zur Kenntnis.

c. Christvesper im Hospitalaltenheim

Pfr. Taig sucht für die Christvesper am Heiligen Abend um 14,00 Uhr im Hospitalaltenheim noch Unterstützung. Frau Scheruhn wird von Pfr. Taig gebeten sich im Gemeindegemeinschaftsteam umzuhören, ob aus diesen Reihen jemand die Aufgabe übernehmen könnte.

d. Putzstelle Gemeindehaus Zedtwitz

Da über den Umfang der notwendigen Putzarbeiten im Gemeindehaus Zedtwitz Unklarheit herrscht, stellt der KV fest, dass der Arbeitsumfang 2,09 Stunden beträgt. Er wurde im Zuge der Umstellung der Regelarbeitszeit von 38 auf 40 Stunden seinerzeit von 2 auf 2,09 Stunden erhöht, damit für die Reinigungskraft kein Lohnverlust entsteht. Wenn man bedenkt, dass in Hospital für die Reinigung von Kirche und allen Pfarramtsräumen insgesamt 6 Wochenstunden zur Verfügung stehen, sind 2 Stunden für das Gemeindehaus Zedtwitz ausreichend.

Die nächste Sitzung des KV findet am Montag, 08. Dezember 2008, um 19.30 Uhr, im Pfarramt Unteres Tor 9 statt.

Weitere Termine: 16.01.-18.01.09 KV-Freizeit in Bad Alexandersbad.

Pfarrer Taig beschließt die Sitzung um 21.40 Uhr mit Vaterunser und Segen.

Protokollführer
Manfred Neubert

Vorsitzender